

Mit Master (D) in Österreich Lehrer werden?

Beitrag von „Marsi“ vom 12. März 2021 14:34

@Wollsocken80

Ich wollte dich damit jetzt auf gar keinen Fall angreifen. Falls das so klang, möchte ich mich dafür entschuldigen. Nochmals auch danke für deine Antworten.

Zitat von Wollsocken80

Unbedingt. Da schwingt jetzt schon ein bisschen die beleidigte Leberwurst mit weil ich es gewagt habe festzustellen, dass mein Biochemiker-Studi nicht wirklich zum Chemielehrer taugt. Auf dem Niveau kämen wir eher nicht zusammen.

Das war gar nicht so gemeint. Ich war tatsächlich einfach nur überrascht davon, dass ein Biochemiker, der (so vermutete ich) schon eine bessere Ausbildung in Chemie hat als ich, Probleme mit dem SEK 2 Stoff haben könnte. Vielleicht habe ich das Studium der Biochemie auch falsch eingeschätzt.

Dass das Niveau so viel höher zu sein scheint in der Schweiz als in Deutschland, hat natürlich auch zum Erstaunen beigetragen.

Beleidigt war ich dabei wirklich nicht. Ich finde das Thema der sehr unterschiedlichen Lehrerausbildungen in Ö/CH/D nur äußerst spannend und wollte da mehr erfahren.

Zitat von Wollsocken80

Ja, kannst Du gerne, interessiert mich nur nicht. Ich arbeite ja in der Schweiz und habe alle formalen Kriterien erfüllt um dies tun zu dürfen. Du bist ja derjenige, der mit einem deutschen Lehramts-Master ins Ausland will.

Da hast du natürlich recht. Ich wollte mir damit keinen Anspruch auf die Zulassung anmaßen. Natürlich bin ich der "Bittsteller" und nicht in der Situation hier Anforderungen zu stellen. Ich dachte nur, dass das vielleicht ein interessanter Punkt sei zu dem Thema.

Zitat von Wollsocken80

Ich kritisiere gar nicht, ich stelle nur fest.

Implizit ist diese Feststellung doch auch eine Kritik an der deutschen Lehrerausbildung, wenn wir eher ungeeignet für SEK 2 Unterricht sind nach der Ausbildung (zumindest, wenn man denn SEK 2 Unterricht auf annähernd vergleichbarem Niveau in D und CH annehmen würde). Und diese Kritik kann ich in gewisser Weise auch teilen.